



Geschäftsbericht 2022 Einwohnergemeinde

Legislaturziele 2022 - 2025

Der Gemeinderat hat die Legislaturziele 2022 – 2025 an den ersten beiden Klausurtagen erarbeitet und der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022 aufgeschaltet.



Ebenso sind diese Ziele beim Futurum im Herbst 2022 zur Mitwirkung aufgelegt worden.

Futurum

Das Futurum ist neu gestartet worden. Im Zeitraum vom 20. Oktober bis 10. November 2022 fanden neun Veranstaltungen für die Bevölkerung statt. 290 Personen haben diese besucht. Ebenfalls wurde das Gewerbe am 7. November 2022 eingeladen.



Bis zum 30. November 2022 sind 70 Fragebögen (beteiligt waren mehr als 100 Personen) eingereicht worden. Die Auswertung dazu wurde im ersten Quartal 2023 veröffentlicht.

Der Gemeinderat dank für den guten und konstruktiven Austausch und die vielen guten Gespräche.

:: futurum
lengnau



Gemeinde Lengnau

Gemeindeentwicklung



Studienauftrag

Aufgrund des durch die Gemeindeversammlung bewilligten Verfahrens und Kredites hat der Gemeinderat die Vorbereitungen zusammen mit einer Arbeitsgruppe und den Fachjuristen umgesetzt. Mit einer breit abgestützten Jury wurde das Studienauftragsverfahren begleitet.

Am 17. März 2022 fand die Startveranstaltung mit den drei ausgewählten Teams statt:

- Gersbach Landschaftsarchitektur, Zürich
- Bischoff Landschaftsarchitektur GmbH, Baden
- META Landschaftsarchitektur GmbH, Basel

Die Jurierung wurde bis Ende August 2022 abgeschlossen und der Bevölkerung die Auswertung des Siegerprojektes der META Landschaftsarchitektur GmbH, Basel, am Samstag, 17. September 2022, 10 – 12 Uhr, aufgezeigt. Ebenso wurde das Projekt am Futurum aufgelegt und über die geplante Umsetzung informiert.

An der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 wird der Planungskredit beantragt.



Konzeptplan META



Gemeinde Lengnau

Begegnungszone

Die Begegnungszone wurde im Mai/Juni 2022 zur definitiven Umsetzung ausgeschrieben. Während der Auflagefrist sind Einwendungen eingereicht worden und eine Sammeleingabe erfolgt.

Die unterzeichnenden Personen der Sammeleinwendung baten den Gemeinderat um Vorlage dieses Entscheides vor die Gemeindeversammlung. Andere Einwander sprachen sich gegen das Tempo-20-Regime aus und baten um Einbezug der Bevölkerung in diesen Entscheid.

Nach den Einwendungsverhandlungen Ende September hat der Gemeinderat entschieden, dass der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 das Thema «Begegnungszone» beantragt wird.

Covid 19

Glücklicherweise konnten die Massnahmen im Frühjahr aufgehoben werden. Im Gesundheitswesen war noch das Maskentragen über einen gewissen Zeitraum obligatorisch. Gemeindeversammlungen konnten wieder ohne Auflagen durchgeführt werden. Ebenso fand der obligate Apéro nach der Versammlung vom 25. November 2022 statt.

Das Vereinsleben wurde wieder aktiver und auch die verschiedenen Anlässe belebten das Dorf- und Vereinsleben.



Leitbild „Lengnau nachhaltig in die Zukunft“

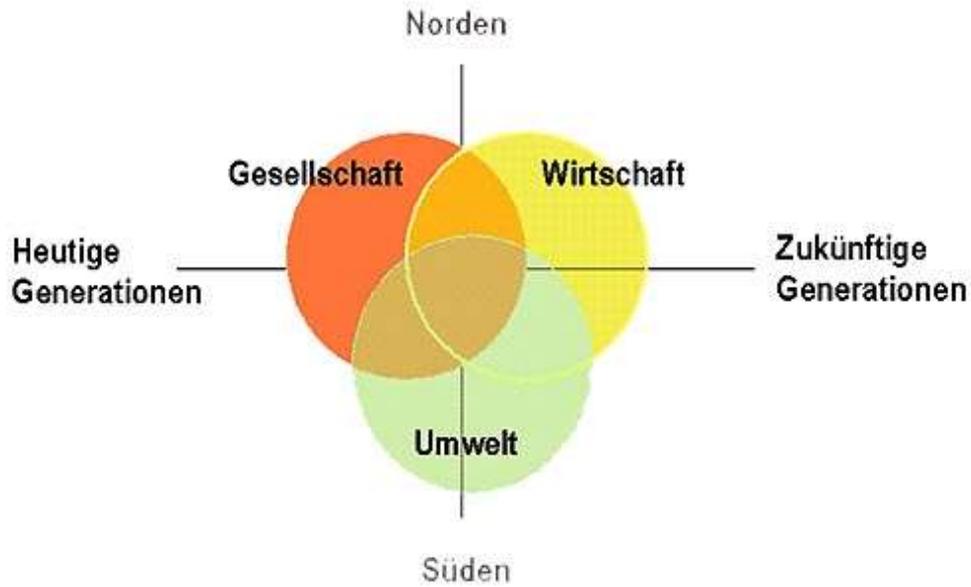
Das Leitbild und unser Slogan „Lengnau immer auf Trab“ weisen in eine klare Richtung. Mit einem breiten gesellschaftlichen Engagement ist Lengnau offen für Neues. Dies gibt den verantwortlichen Behörden und Kommissionen einen zukunftsorientierten Auftrag. Lengnau ist eine politisch eigenständige Gemeinde und arbeitet bewusst regional zusammen.

Die Gemeindeführung erfolgt gemäss den Richtlinien der Nachhaltigkeitsorientierten Gemeindeführung (NOGF). Nebst der Nachhaltigkeitsbeurteilung bei neuen Projekten, sichert dieses Führungsinstrument ein verlässliches Projektcontrolling.

Das Leitbild aus dem Jahre 2000 hat sich bewährt und soll die gleiche Aufgabe erfüllen: Für die Behörden und die Kommissionen setzt es Leitplanken und für alle Interessierten gewährt es einen umfassenden Einblick in das Gemeindegeschehen.



Gemeinde Lengnau



Ein Grossteil der Massnahmen sind bearbeitet, umgesetzt und laufend fortgeführt worden. Teilweise konnten die Ziele begründet nicht erreicht werden.



0 Allgemeine Verwaltung

0.1 Gemeindeversammlung, Wahlen und Abstimmungen

Gemeindeversammlungen

<i>Datum</i>	<i>Stimmberechtigte</i>	<i>Teilnehmer</i>	<i>In Prozent</i>
9. Juni	1944	99	5.09
25. November	1942	126	6.48

Abstimmungen / Wahlen

<i>Wahltag</i>	<i>Stimmbeteiligung</i>	<i>Bezeichnung</i>
13. Februar	59.2%	Eid. und Kant. Abstimmung, sowie GR-Wahl
15. Mai	42.1%	Eid. und Kant. Abstimmung
26. Juni	41.5%	Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates
25. September	57.1%	Eid. und Kant. Abstimmung und Referendumsabstimmung Parkierungsreglement

Referendum

Gegen das an der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022 bewilligte Parkierungsreglement wurde am 11. Juli 2022 das Referendum ergriffen und bei einer notwendigen Unterschriftenzahl von 194 sind 214 Unterschriften vorgewiesen worden.

An der Referendumsabstimmung vom 25. September 2022 wurde das eingereichte Referendum unterstützt und das Parkierungsreglement abgewiesen.

0.2 Gemeinderat

Sitzungen

Im Berichtsjahr fanden 24 Gemeinderatssitzungen statt. Die papierlose Aktenauflage bewährt sich sehr gut. Als Sitzungsraum wurde der Theorieraum im Werkhof gewählt.



Gemeinde Lengnau

Wahlen

Am 13. Februar 2022 wurde Patric Suter als 5. Gemeinderatsmitglied gewählt. Patrick Müller hat im März 2022 berufsbedingt seinen Rücktritt einreichen müssen. In der Ersatzwahl vom 26. Juni 2022 wurde Werner Jetzer mit 415 Stimmen (absolutes Mehr von 401 Stimmen) für den Rest der Amtsperiode 2022 – 2025 in den Gemeinderat gewählt.

Demissionen

Vizeammann Marcel Elsässer und Gemeinderätin Hanni Jetzer haben beide die Demission eingereicht. Die Ersatzwahl von zwei Gemeinderatsmitgliedern und die Wahl des Vizeammanns wurde auf den 15. Januar 2023 angesetzt. In der Anmeldefrist bis zum 2. Dezember 2022 sind Werner Jetzer als Vizeammann- und Urs Wieland als Gemeinderatskandidat angemeldet worden.

Anhörungen und Vernehmlassungen

Der Kanton lässt den Gemeinden jedes Jahr sehr viele Unterlagen für Anhörungen und Vernehmlassungen zukommen. Der Aufwand ist für die Verwaltung und den Gemeinderat sehr zeitintensiv.

Die Verwaltung fasste in 32 Sitzungen Beschlüsse und konnte diese Sachgeschäfte im Rahmen der Kompetenzregelung direkt fällen. Die Abteilungsleiter tauschen sich periodisch in Abteilungsleitungssitzungen untereinander aus und im Anschluss daran wird der Gemeinderat jeweils über den Stand in den einzelnen Abteilungen informiert.

Weg-Gespräche

Verschiedene Akteure werden jeweils vom Gemeinderat zu Weggesprächen eingeladen. Dabei werden aktuelle Themen behandelt. Im 2022 waren dies die Landwirte, die Dorfparteien und das Gewerbe.

Ausflug

Die Gemeinderatsreise fand in einem kleinen Rahmen am 20. August 2022 statt.



0.3 Personal

Jubiläen

Folgende Arbeitsjubiläen durften gefeiert werden:

- 10-Jahr-Jubiläum Rebecca Begic, Leiterin Sozialdienst Surbtal
- 20-Jahr-Jubiläum Ambros Kloter, Leiter Finanzen
- 25 Jahr-Jubiläum Yvonne Grob, Schulsekretariat Primarschule und Kindergarten
- 30-Jahr-Jubiläum Claude Kuttler, Forstwart-Vorarbeiter

Neue Mitarbeitende und Beförderungen, Pensenanpassungen

- 18. Januar Celine Rey, neu Stellvertreterin Leiterin Sozialdienst
- 1. Oktober Colin Winter, Mitarbeitender Technische Betriebe

Die Stelle bei den Technischen Betrieben ist an der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022 bewilligt worden.

Ausbildung von Lernenden

- 8. August Joen Abduloski, Lehrbeginn als Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst
- 12. August Leandro Marbach, Lehrende als Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst

Weiterbildung von Mitarbeitenden

- Karin Müller, Stv. Leiter Finanzen besucht das CAS 1 öffentliche Gemeinwesen
- Celine Rey, Stv. Leiterin Sozialdienst absolvierte den Grundkurs Soziales

Viele weitere Kursbesuche durch Mitarbeitende.

Mitarbeitendenausflug

Am 20. Mai zeigte uns Förster Roman Häusermann mit seinem Team Teile des Reussgebietes. Es wurden Firmen besucht, welche Geschäftstätigkeiten mit dem Forst haben. Bei herrlichem Wetter führte eine Wanderung entlang der Reuss vom Reusspark bis nach Melligen.



Gemeinde Lengnau

0.4 Gemeindekanzlei / Einwohnerdienste

Statistik

Identitätskarten 210 (Vorjahr 196)
Haushalte 1'272 (1'242)

Bevölkerungsstand

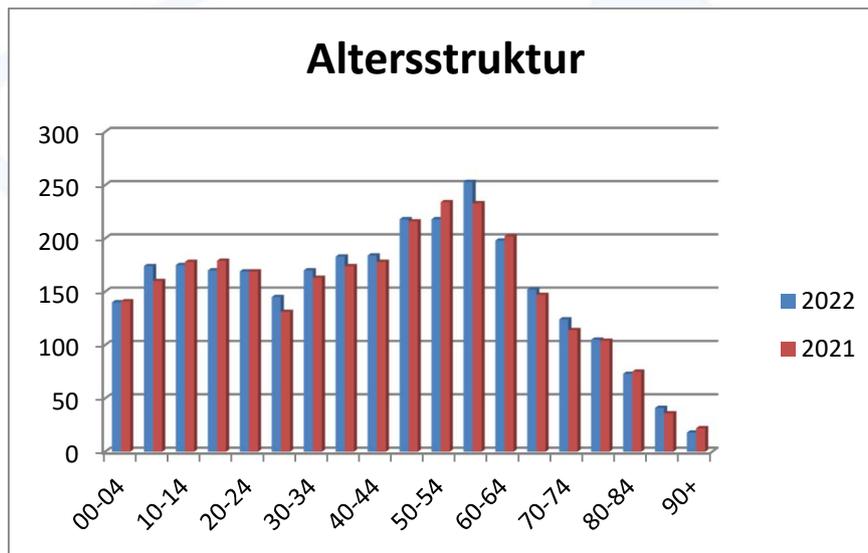
Per 31.12.2022 waren in Lengnau 2'883 (2021 = 2'861) Personen angemeldet. Dies bedeutet eine Zunahme von 22 Personen.

- Davon Schweizer 2'442
- Ausländer 441 oder 15.30%
 - Deutschland 136
 - Kosovo 70
 - Italien 45
 - Restliche Nationen 190





Gemeinde Lengnau



Einbürgerungen von ausländischen Personen

Folgende Personen haben im Berichtsjahr die Aufnahmebedingungen erfüllt und sind durch den Gemeinderat ins Bürgerrecht aufgenommen worden. Die Unterlagen sind für die Prüfung von Bund und Kanton an das Departement Volkswirtschaft und Inneres weitergeleitet worden:

- Piotr Werner, polnischer Staatsangehöriger, Grabenstrasse 5, Lengnau
- Joanna Werner, deutsche Staatsangehörige, Grabenstrasse 5, Lengnau

Definitiv ins Schweizer Bürgerrecht aufgenommen wurden:

- Herdis van't Riet, deutsche Staatsangehörige, Birkenweg 8b, Lengnau
- Djellza Makshana, kosovarische Staatsangehörige, Schulstrasse 18, Lengnau
- Almir Saramati, kosovarischer Staatsangehöriger, Bodenstrasse 2, Lengnau
- Thorsten Steinmetz, deutscher Staatsangehöriger, Schulstrasse 2a, Lengnau
- Anne-Cathrin, deutsche Staatsangehörige, Schulstrasse 2a, Lengnau
- Linnéa Steinmetz, deutsche Staatsangehörige, Schulstrasse 2a, Lengnau
- Johanna Steinmetz, deutsche Staatsangehörige, Schulstrasse 2a, Lengnau

Gemeindebürgerrecht (Schweizer Bürger)

Im Berichtsjahr fanden keine Aufnahmen statt.



Gemeinde Lengnau

0.5 Perspektive Surbtal

Im Jahr 2008 wurde eine erweiterte Zusammenarbeit im Surbtal unter den Gemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden vereinbart. Die Gemeinde Schneisingen ist einzig im Sozialdienst mit integriert.

Der Projektausschuss der Perspektive Surbtal (alle Gemeindeammänner und Vizeammänner von Endingen, Lengnau und Tegerfelden) trafen sich 5-mal und bereiteten verschiedene Sachgeschäfte zuhanden der Gesamtgemeinderäte vor. Neu hat die Gemeinde Schneisingen im Sommer Einsitz in die Perspektive Surbtal genommen.

Mitte August treffen sich die drei Gesamtgemeinderäte jeweils zu einem geselligen Anlass. Am 12. August 2022 war erstmals der Gemeinderat Schneisingen mit dabei.



Zusammenarbeit Surbtal 2008

	Steueramt Surbtal	APA Verband Surbtal	Feuerwehr unteres Surbtal												
Lengnau	■	■													
Endingen	■	■	■												
Tegerfelden			■												
Schneisingen															
Freienwil		■													
Würenlingen															

Nicht aufgeführt: Schiesswesen (Endingen/Würenlingen mit regionaler Schiessanlage Homrig; Lengnau mit Rekingen, Tegerfelden)



Gemeinde Lengnau

Stand der aktuellen Zusammenarbeit

Stand Perspektive Surbtal 2021

	Finanzverwaltung	Steueramt Surbtal	ARA Verband Surbtal	Feuerwehr Surbtal	Kreisschule Surbtal	Energie (Energiesiedlung Label)	Bauverwaltung Surbtal (BNO, E-Bau, Bauko)	Kulturkommission	Reg. Sozial Dienste	Jungbürgerfeier	UMS Überregionale Musikschule	Reglemente** 2020	Forstbetrieb Surbtal* 2019	Personalreglement - Verordnung 2021	ÜSSA Surbtal 2021	Umwelt- und Landeskommision Surbtal (ab 2022)
Lengnau																
Endingen																
Tegerfelden																
Schneisingen															****	
Freienwil																
Würenlingen						***									****	

*Forstbetrieb Surbtal: Rekingen, Baldingen, Böbikon, Tegerfelden, Staatswald Kt. AG, Endingen (1.1.2019 operativ)
 ** Reglemente: Strassen, Abwasser, Wasser, Fernwärme (E), Gebühren in Bausachen (1.1.2019 Gültigkeit)
 *** Mitglied ohne Stimmrecht (Absichtserklärung Würenlingen 2019)
 **** Mitglied ÜSSA Kreisschule
 Nicht aufgeführt: Schiesswesen (Endingen/Würenlingen mit regionaler Schiessanlage Homrig; Lengnau mit Rekingen, Tegerfelden)

Prüfen eines Zusammenschlusses / «Kompass Surbtal»



Die Surbtaler Bevölkerungsumfrage vom Herbst 2022 hat mit 69 % Zustimmung deutlich gezeigt, dass die Surbtaler Gemeinden gewillt sind eine Fusionsprüfung anzugehen. Die Gemeinderäte von Endingen, Lengnau, Tegerfelden und Schneisingen haben entschieden an den Gemeindeversammlungen im 2. Quartal 2023 einen Antrag für einen Projektierungskredit «Kompass Surbtal» zur Fusionsprüfung der vier Gemeinden zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Die Gemeinderäte der Surbtaler Gemeinden haben am 19. Oktober 2022 anlässlich einer Bevölkerungsinformation den Inhalt der Befragung, die aktuelle Form der Zusammenarbeit sowie die Herausforderungen für die Gemeinden und ein Vorgehen mit den wesentlichen Fakten skizziert. Die Umfrage wurde Mitte November 2022 abgeschlossen und der Abschlussbericht der Fachhochschule Graubünden liegt vor. Der Bericht zur Bevölkerungsbefragung ist auf www.surbtal.ch (siehe QR-Code oben) einsehbar.



Gemeinde Lengnau

Die wesentlichen Eckwerte und Erkenntnisse aus der Bevölkerungsumfrage:

- Die Umfrage wurde an 6'033 Personen versendet. Die Rücklaufquote betrug 35,74 % oder 2'156 Antwortbögen. 41 % oder 885 nahmen online teil. Eine Mehrheit der mit 59 % oder 1'271 Antworten wurden mit dem vorgedruckten Fragebogen retourniert.
- Aufgrund der guten Rücklaufquote von 35,7 % kann die Umfrage als repräsentativ gewertet werden und widerspiegelt die Haltung der Bevölkerung. Die Rücklaufquote pro Gemeinde war sehr ausgeglichen und betrug zwischen 34,8 % und 36,4 %.
- 41 % der Antworten wurden von weiblichen Personen und 43 % von männlichen Personen abgegeben. 69 % der Rückantworten sind mit einer Fusionsprüfung einverstanden. 7 % oder 147 Antworten machten keine Angaben, ob sie einer Fusionsprüfung zustimmen. 24 % oder 511 lehnten eine Fusionsprüfung ab.
- Die Umfrage zeigt weiter, dass 39 % sich zum heutigen Zeitpunkt eine Fusion vorstellen könnten. 51 % waren der Meinung, dass der Stauts-Quo oder eine vertiefte Zusammenarbeit bevorzugt würde. Die höchste Zustimmung für eine Fusion war mit 41 % in Endingen. Die geringste Zustimmung mit 37 % in Schneisingen.
- Unerwartet war die Haltung der Personen unter 35 Jahren. In der Alterskategorie 16-35 Jahren war die Zustimmung zu einer Fusion mit ca. 30 % am tiefsten. Die Zustimmung zu einer Fusionsprüfung war mit 58 % ebenfalls am tiefsten.
- Der Fusionsperimeter mit den vier Gemeinden fand bei 602 Personen oder 37 % Zustimmung. Am zweithäufigsten und mit grossem Abstand wurde mit 14 % oder 232 Antworten der Fusionsperimeter Endingen, Lengnau und Tegerfelden genannt. Eine Minderheit mit 139 Antworten oder 8,5 % wünschte sich einen erweiterten Perimeter mit den Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Siglistorf und sogar Niederweningen ZH.
- Die aktuelle Zusammenarbeit unter den Gemeinden wurde von 70 % als gut bis sehr gut beurteilt. Der tiefste Zuspruch war in Schneisingen mit 45 % zu verzeichnen, dies wird auf die geringere Beteiligung im Projekt Perspektive Surbtal durch die Gemeinde Schneisingen zurückgeführt.

Die Gemeinderäte bedanken sich bei der Surbtaler Bevölkerung für die Teilnahme an der Befragung und die damit verbundene Ausrichtung des Fusionskompasses im Surbtal.

Kompass Surbtal - Fusion

Fazit der Gemeinderäte und weiteres Vorgehen Die repräsentative Umfrage hat den Volkswillen verdeutlicht. Mit 69 % Zustimmung haben die Teilnehmenden eine sehr deutliche Aussage zur Fusionsprüfung gemacht. Die Gemeinderäte interpretieren die hohe Zustimmung für eine Fusionsprüfung als Auftrag und wollen an den Sommergemeindeversammlungen 2023 den Antrag für einen Projektierungskredit stellen.



Gemeinde Lengnau

Der Projektierungskredit soll aufzeigen, wie eine Gemeinde – bestehend aus den Ortsteilen Endingen, Lengnau, Tegerfelden und Schneisingen – sich aufstellen müsste. Mittels Arbeitsgruppen, bestehend aus der Bevölkerung, Kommissionsvertretern und Gemeinderäten, soll die neue Gemeinde intensiv diskutiert, skizziert, zukunftsfähig gestaltet und in einem Abschlussbericht zusammengefasst werden. Weiter soll im Abschlussbericht auch aufgezeigt werden, wie eine vertiefte Zusammenarbeit aussehen könnte. Es soll dokumentiert werden, welche Verträge mit Drittgemeinden gekündigt oder neu abgeschlossen werden müssten. Dazu wird eine externe Beratungsfirma als Unterstützung beauftragt. Geführt wird das Projekt durch einen Leitungsausschuss bestehend aus Vertretern der Gemeinderäte, Verwaltung, externe Beratungsfirma und dem Kanton.

Auf eine Erweiterung des Fusionsperimeters und neue Zusammenarbeitsformen - mit weiteren Nachbargemeinden - wird verzichtet. Diese Abklärungen wurden im 1. Quartal 2022 mit den Nachbargemeinden abschliessend geprüft. Die Eigenständigkeit der Nachbargemeinden stand im Vordergrund.

Die Gemeinden werden im 1. Quartal 2023 einen Grundlagenbericht erstellen, worin alle relevanten Daten pro Gemeinde und die Umfrageergebnisse aus dem Herbst 2022 enthalten sind. Der Grundlagenbericht dient als Basis zum Traktandenbericht für die Gemeindeversammlungen und bei einer Zustimmung für die Arbeitsgruppen.

Um in der Kommunikation Verwechslungen vorzubeugen und eine deutliche Abgrenzung zur Perspektive Surbtal zu haben, wird ab sofort das Projekt der Fusionsprüfung mit dem Arbeitstitel «Kompass Surbtal» geführt.

Die Finanzierung des Projektes «Kompass Surbtal» erfolgt über einen Projektierungskredit. Die Gesamtkosten werden für die Gemeinden überschaubar bleiben und aktuell ermittelt. Der Kanton Aargau leistet pro Gemeinde einen Beitrag von CHF 5'000 für das Vorprojekt und CHF 25'000 für das Hauptprojekt.

Das Projekt Perspektive Surbtal und die Bevölkerungsbefragung bringen eine gute Datengrundlage mit sich und der Volkswille zu einer Fusionsprüfung ist deutlich vorhanden. Aus diesem Grunde werden das Vor- und Hauptprojekt in ein Hauptprojekt zusammengefasst.

Der Projektstart ist nach rechtskräftiger Genehmigung des Projektierungskredits im August 2023 vorgesehen, mit dem Ziel einer möglichen Fusion per 1. Januar 2027.



1 Öffentliche Sicherheit

1.1 Regionalpolizei

Die Regionalpolizei Zurzibiet wird mit Sitz in Klingnau geführt. Siehe unter www.repolzurzibiet.ch.



1.2 Bevölkerungsschutz Zurzibiet / RFO

Informationen zum Bevölkerungsschutz Zurzibiet erhalten sie unter www.bevs-zurzibiet.ch.



1.3 Feuerwehr Surbtal

Die Feuerwehr Surbtal steht mit Standort Endingen für Endingen, Lengnau und Tegerfelden im Einsatz. Die Hauptübung in Tegerfelden konnte durchgeführt werden.

1.4 Hundehaltung

Per 1. Mai 2022 waren 199 (Vorjahr 187) Hunde in Lengnau gemeldet. Für 198 (186) Hunde (ein Schweisshund ist gebührenfrei) wurden Gebühren von CHF 120/Hund in Rechnung gestellt, davon verbleiben CHF 100/Hund in der Gemeinde und CHF 20/Hund ist dem Kanton zu überweisen. Mit dem Ertrag werden die Robby-Dog bewirtschaftet (Ersatz/Unterhalt, wöchentliche Leerungen) und die Entsorgung des Hundekots finanziert.





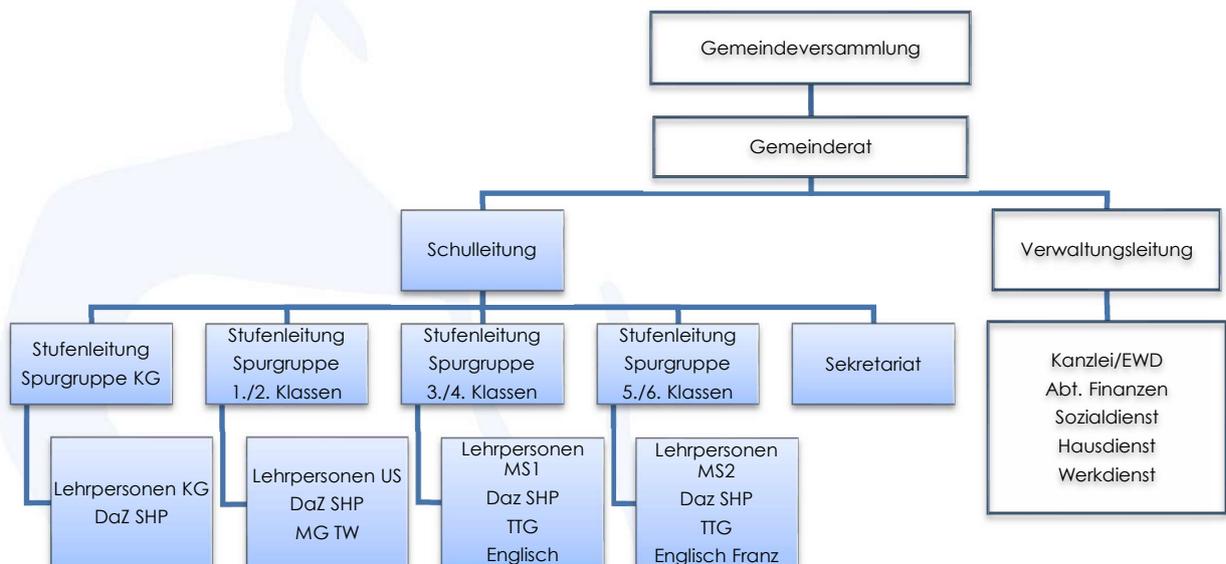
Gemeinde Lengnau

2 Bildung

2.1 Alles auf einem Blick



2.2 Organigramm





Gemeinde Lengnau

2.3 Schüler und Schülerinnen in Zahlen

	Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2022/2023
Kindergarten	70	68
Unterstufe (1./2. Klasse)	73	66
Mittelstufe 1 (3./4. Klasse)	63	67
Mittelstufe 2 (5./6. Klasse)	69	75
Total	275	276





2.4 Personal

Folgende Personen arbeiteten im Jahr 2022 im Kindergarten und der Primarschule Lengnau: 36 Lehrpersonen, 7 Assistentinnen, 6 Senior/innen, 2 Aufgabenhelferinnen, 1 Schulsportleiter, 4 Hauswarte, 1 Sekretärin und 1 Schulleiter.

Drei Lehrpersonen haben die Schule aufgrund von Neuorientierung resp. Pensionierung verlassen und wurden durch neue Lehrpersonen ersetzt.

Ein Teil der internen Weiterbildung für Lehrpersonen fand innerhalb der Sommerferien statt.

2.5 Spezielle Aktivitäten im Jahr 2022

Auf der Homepage www.primarschule-lengnau-ag.ch wird über die meisten Anlässe berichtet. Die Homepage ist stets aktuell und gibt eine gute Übersicht über die Aktivitäten des Kindergartens und Primarschule Lengnau.

Die Pandemie-Lage hat sich stark verbessert und die meisten Projekte konnten wieder wie geplant realisiert werden:

- Der Snowday für die Mittelstufe in Engelberg im Januar fand für die 5. und 6. Klassen statt.
- Das Skilager der 5. und 6. Klassen in Saanenmöser konnte leider nicht stattfinden.
- Diverse Klassen machten einen Ausflug auf das Eisfeld in Döttingen.
- Die Lesenacht als gesamtschulischer Anlass fand im Februar statt.
- Der Sicherheitstag war ein Highlight an der Schule mit Teilnahme von Rettungswagen, Lastwagen, Regionalpolizei, Zivilschutz, Militär, Samariter und Surbtaler Feuerwehr mit zwei Tanklöschfahrzeugen. Ein Team von Redog Zürich mit ihren Suchhunden war auch dabei. Sogar ein Helikopter der AAA durfte auf der Spielwiese landen.
- Schulreisen sowie Klassenlager durften wieder in alter Gewohnheit durchgeführt werden.
- Der Schulstart im August ins Schuljahr 2022/2023 stand unter dem Jahresmotto „Stein auf Stein“, ganz gemäss dem Motto des bevorstehenden Dorffestes.
- Die Elternabende der einzelnen Klassen konnten im Spätsommer 2022 stattfinden.
- Der Heimattag der gesamten Primarschule wurde zur Entdeckungsreise im Surbtal.
- Der Lichterumzug wurde ebenfalls durchgeführt.
- Der Samichlausbesuch für Kindergarten und Unterstufe fand statt.
- Die Kindergarten- und Schulkinder bastelten den Weihnachtsschmuck für die Tannen der Gemeinde.
- Die Besuchstage der Eltern durften wieder stattfinden.
- Zahlreiche klasseninterne Ausflüge und Projekte konnten durchgeführt werden.
- Einmal monatlich findet am Montagmorgen ein gemeinsamer Start aller Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle statt.



2.6 Ukraine Klasse

Einige Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine wohnen in verschiedenen Gemeinden im Surbtal. Aus diesem Grund erarbeiteten die Schulleitungen und Gemeinderäte eine überregionale und altersdurchmischte Schulklasse für die Flüchtlingskinder, die zum Teil Unterricht in ukrainischer Sprache und aber auch intensiven Deutsch-Unterricht erhielten.

2.7 Eltern und Schule

Seit 2015 findet zweimal pro Schuljahr ein Elternforum statt. Dieser Anlass bietet eine Austauschplattform zwischen den Eltern und der Schule zu einem aktuellen Thema aus den Bereichen Erziehung und Schule. Nach dem jeweiligen Referat wird über Themen, Meinungen und Inhalte diskutiert.

Der Eltern-Anlass im Frühling konnte aufgrund der Pandemie nicht stattfinden. Im Oktober 2022 durfte die Schule eine Mediens Schulung für alle Eltern zum Thema "Eltern up to d@te" durchführen. Das Interesse war gross.

Das repetitive Testen an Schulen wurde im Januar 2022 durch den Regierungsrat aufgehoben. Gleichzeitig wurde das Ausbruchmanagement angepasst. Bei drei positiven Fällen pro Klasse innert fünf Tagen wurde eine Quarantäne für die ganze Klasse angeordnet. Dieses Vorgehen gestaltete den Unterricht auch zu Beginn des Jahres 2022 als schwierig und sehr aufwändig. Auf Beginn des Schuljahres 2022/23 hat die Primarschule beschlossen, nur noch fünf Besuchstage an fünf verschiedenen Wochentagen durchzuführen.

2.8 Entwicklungsschwerpunkte

Der neu angestellte Schulische Heilpädagoge erstellte zusammen mit dem Schulleiter ein neues Unterstützungskonzept für Kindergarten und Primarschule Lengnau. Das Unterstützungsteam arbeitet eng zusammen mit der bereits gut etablierten Schulsozialarbeiterin.

2.9 Schulführung

Seit 1. Januar 2022 gibt es im Kanton Aargau keine Schulpflegen mehr. Die Führungsverantwortung der Schule liegt beim Gemeinderatsmitglied „Ressort Bildung“ sowie der Schulleitung. Monatlich wurde eine Sitzung zwischen GR – SL – Sekretariat zum gegenseitigen Austausch wichtiger Informationen den Kindergarten und die Schule betreffend gehalten. Der Start in die neue Führungsstruktur ist gelungen.



2.10 Infrastruktur

Die drei Schulhäuser im Zentrum von Lengnau sind für alle Lengnauer gut erreichbar, die Kindergartenkinder können gut auf die drei Kindergärten verteilt werden. Für die Lehrpersonen ist es möglich mit öV zu kommen oder die vorhandenen Parkplätze zu nutzen.

Der Pausenplatz ist nach wie vor eher klein, die Schüler und Schülerinnen können sich jedoch gut arrangieren und deshalb funktionieren Pausen sowie Eingangs- und Ausgangszeiten gut. Das Team der Primarschule beschäftigt sich regelmässig mit der optimalen Nutzung sowie klaren Regeln auf dem Pausenplatz.

Die im Schulhaus A geplante Renovation wurde ohne grössere Probleme und zur Freude aller zeitgerecht durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen erfreuen sich am neu renovierten Schulhaus. Der neu eingebaute Lift erlaubt es auch unserem an den Rollstuhl gefesselten Unterstufenschüler dem Schulunterricht problemlos beizuwohnen.

2.11 Zusammenfassung

Der Kindergarten und die Primarschule Lengnau sind ein Ort, an dem Eltern, Schüler, Lehrpersonen und jegliche Mitarbeiter gerne hinkommen. Es ist ein Ort, an dem Wissen auf verschiedene Weisen und Formen vermittelt wird, so dass auch der Spass nicht zu kurz kommt. Die Schule Lengnau ist gut organisiert und funktioniert einwandfrei. Das Team, die Schulleitung und der Staff arbeiten eng zusammen.

Alle beteiligten Personen (Kinder, Lehrpersonen, Schulleitung, Behörden, Eltern) sind erleichtert, dass die Pandemie überstanden ist und die Schule mittlerweile wieder wie gewohnt stattfinden kann. Alle unternehmen wieder viel Spannendes und nutzen auch Exkursionen als Lernanlässe.

2.12 Hausdienst Lengnau – Neues Fahrzeug

Ende November durfte der Hausdienst Lengnau das neue Fahrzeug einweihen. Dieses wurde in der Schulanlage Dorf von der Firma Schwenk dem Hausdienst übergeben. Es ist leistungsfähiger als das vorherige Fahrzeug und darf nun in Betrieb genommen werden. Fridolin Jeggli, Hausdienst-Leiter, eröffnet die Übergabe mit einer kurzen Rede. Der Gemeinderat Werner Jetzer, Gemeindeschreiber Anselm Rohner und Gemeindeammann Viktor Jetzer besuchten die Übergabe. Ausserdem waren Martin Sprenger, Hauswart der Schulanlage Dorf und der Lernende Joen Abduloski und Kevin Wobmann, Werkstattleiter Hans Schwenk dabei.

Das bisherige Fahrzeug "Rondo" wurde 2004 angeschafft. Nach 18 Betriebsjahren haben die Reparaturen stetig zugenommen. Die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges ist anfangs Jahr



Gemeinde Lengnau

ins Budget 2022 eingeteilt worden. Den neuen Kommunaltraktor des Hausdienst Lengnau benötigt man für Transportfahrten, das Mähen von Rasenflächen und im Winter für Pflugarbeiten auf den Schulanlagen.



2.13 Überregionale Schulsozialarbeit

Die ÜSSA hat erste erfasste Zahlen seit dem Start am 1. August 2021 zusammengetragen und im Jahresbericht der ÜSSA vertiefter dargestellt.

Das Jahr 2022 ist das erste komplett erfasste Jahr der ÜSSA. Die ÜSSA deckte mit einem Stellenpensum von 205% exkl. Leitungsfunktion für ca. 1'100 Schüler/innen aller Mitgliedsgemeinden ab. Das Team der ÜSSA besteht aus einem vierköpfigen Team inkl. Leitung, welche alle sechs Schulstandorte im Surbtal abdecken.

Insgesamt hatte die ÜSSA 341 Fälle (Schüler/innen, Lehrpersonen und Eltern) in den Beratungen und 794 Stunden dafür aufgewendet. Alle Kurzzeitberatungen unter 15 Minuten sowie Klasseninterventionen und andere Arbeiten sind darin nicht enthalten. Es sind reine Beratungsstunden.

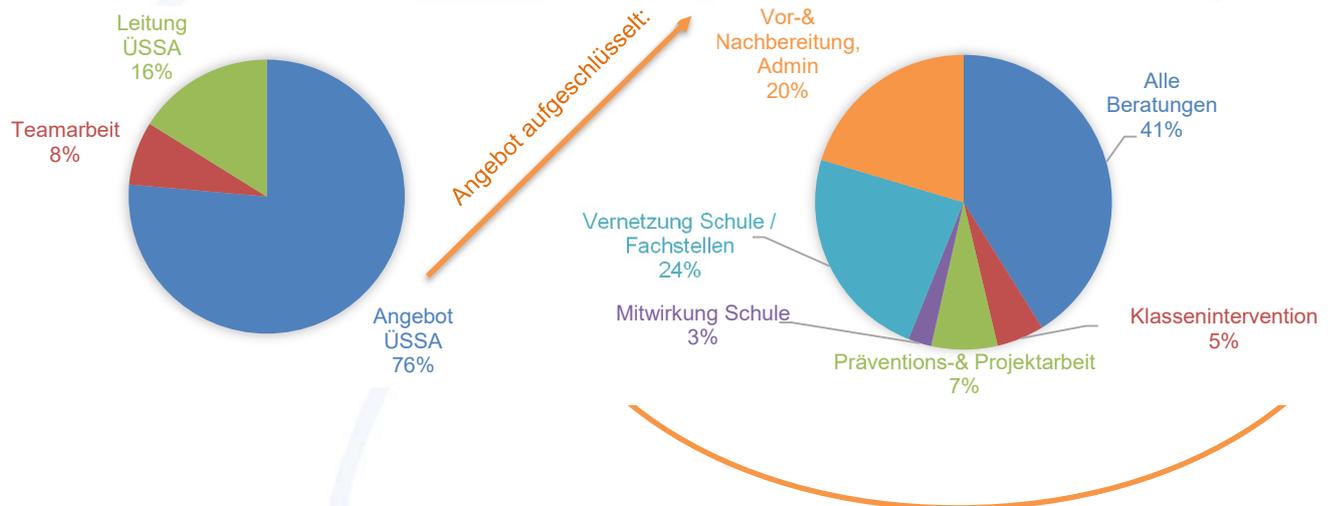
Das Team & die Stellenprozente der ÜSSA

- Anna-Caterina Iuliano ist seit Februar 2022 an der Primarschule Endingen mit 45%.
- Luciano Stefania hat im Sommer den CAS Schulsozialarbeit erfolgreich abgeschlossen.
- Seit September hat Caroline Anliker für ihre Leitungsfunktion 20 Stellenprozente mehr. Somit reduzierte sie an der Kreisschule von 50% auf 35%, jetzt nur noch am Standort Bezirksschule Endingen.
- Nicole Ruppli, bisherige aus dem Team ÜSSA, übernahm die 15% Stellenprozente von Caroline Anliker an der Kreisschule Standort Sereal Lengnau.



Gemeinde Lengnau

Fachstelle ÜSSA und Angebot in Zahlen



Ein grosser Teil der ÜSSA-Tätigkeit zeigt sich in den Beratungen von Kindern und Jugendlichen, dessen Eltern und Lehrpersonen. Zudem zeigt sich die Zusammenarbeit in und mit der Schule sowie mit den Fachstellen als zentral. Vor- & Nachbereitungen von Fällen und Klasseninterventionen sind relevant sowie für die ganze Fallersfassung / Statistik.

Das Leben der ÜSSA im 2022

- Abdeckung des Angebots der ÜSSA
- Jahresmotto „Selbstwirksamkeit“ gestartet mit versch. Projekten (Medienbericht, Team, Lehrpersonen, SuS)
- ÜSSA-Homepage steht
- Mitwirkung bei Projekten und Anlässen der Schulen
- Teilnahme an Konferenzen der Schule
- Mitwirkung im Schülerrat
- Im Mai fand der erste Eltern-Themen-Abend statt mit einem Input von Roger Frick zum Thema „Mobbing – wie kann ich mein Kind unterstützen und stärken“
- Beitrag zur Gesundheitsförderung mit der Teilnahme bei Bike to Work mit Mitarbeitende der Gemeinde Endingen zusammen
- Teambildungstag zu den Themen „Werte, Haltungen und Rolle“
- Teilnahme am Kantonaltag – Weiterbildungs- und Vernetzungstag aller SSA im Kanton AG
- Ende November 2022 stimmte die Bevölkerung der Gemeinde Schneisingen über den Beitritt zur ÜSSA ab 2023 ohne Gegenstimmen zu



Gemeinde Lengnau

Themen der ÜSSA

Themen von Kindern und Jugendlichen sowie dessen Eltern haben sich seit Corona etwas verändert. Seit gut einem Jahr leiden vermehrt mehr Kinder und Jugendliche unter emotionaler und psychischer Belastung (wie z. B. Angst, Panik, Stress, Sorge um Zukunft, Leistungsdruck, energielos, demotiviert, fehlender Ausgleich, depressive Verstimmungen, etc.).

Entwicklungsprozesse und Konfliktlösungen dürfen oft nicht mehr in Prozessen geschehen, sondern müssen per Knopfdruck gelöst oder geklärt sein. Die ÜSSA ist keine Zauberei und hält an den Prozessschritten und Entwicklungen fest. Auch im Sinne von „Selbstwirksamkeit“ erfahren zu dürfen.

Die ÜSSA hat natürlich viele weitere Themen bearbeitet und behandelt. Eine Auflistung davon ist im Jahresbericht der ÜSSA auf der Homepage zu finden (www.uessa.ch).



Für all die wertvolle Unterstützung seitens der Mitgliedergemeinde und der Gemeinde Endingen, die Zusammenarbeit vor Ort an den Schulen und die Vernetzung mit externen Fachstellen, bedanken wir uns herzlich. Ein grosser Dank geht an alle Kinder, Jugendliche, Eltern, Schule, die uns tagtäglich vertrauen und uns anvertrauen. Nur gemeinsam können wir Gutes bewirken.

#DU
BIST MIR
WICHTIG



3 Kultur / Freizeit

3.1 Vereine

Die vielen Dorfvereine bieten normalerweise ein umfassendes Freizeitangebot für alle Altersschichten. Leider mussten aufgrund der Pandemie sehr viele Anlässe abgesagt werden. Ebenso durften Sport-, Musik- und Gesangsvereine lange Zeit nicht mehr proben. Die Gemeinde musste Schutzkonzepte über Sport- und Freizeitanlagen verfügen.

An der Präsidentenkonferenz im November 2022 wurden die Vereinstätigkeiten des Jahres 2023 terminiert. Diese in der Hoffnung, dass die Anlässe auch durchgeführt werden können.

3.2 Kulturkommissionen

Kulturkommission Kommunal

Seit Januar 2022 arbeitet die Kulturfondskommission in neuer Zusammensetzung. Die Mitglieder trafen sich zu zwei Sitzungen (30. Juni 2022 und 15. Dezember 2022). Dabei wurden insgesamt zwei Gesuche behandelt, die alle den Richtlinien für die Unterstützung und Förderung von kulturellen Aktivitäten entsprachen.

Zusammensetzung der Kommission:

Semra Cecchetto, Präsidium / Beat Jeggli, Mitglied Kulturfonds und Aktuar / Patric Suter, Gemeinderatsmitglied / Domenico Laubscher, Mitglied Kulturfonds

Im Namen von **«Kulturkreis Surbtal»** beantragte David Burgherr am 1. Juni 2022 einen Beitrag von CHF 500 für die Finanzierung eines Anlasses **«eat&meet»** mit dem Ensemble «Gli Uccelli» am 27. August 2022 auf dem Dorfplatz Lengnau. Der Betrag von CHF 500 wurde von der Kommission einstimmig bewilligt.

Im Namen des **«Feuerwehrvereins Lengnau»** beantragte Adrian Suter am 25. Mai 2022 einen Beitrag von CHF 1'000 für die Finanzierung des **«Wiler-Märt»** anlässlich des Honigbierfestes vom 10. September 2022. Der Wiler-Märt wurde zudem mit der Musikformationen (BRASSiX Lengnau, Jodelclub Echo vom Surbtal, Alphornbläser Vogelsang) aus dem Zurzibiet bereichert. Der Betrag von CHF 1'000 wurde von der Kommission ebenfalls einstimmig bewilligt.

Im Kommissionsjahr 2019 hat die Kommission zudem das Gesuch von **„MG Brass Band Lengnau“** um einen Beitrag von CHF 1'000 für die Finanzierung des **„The Voice of Zurzibiet“** bewilligt. Dieses Projekt konnte coronabedingt erst 2022 realisiert werden.



Gemeinde Lengnau

Für die beanspruchten zwei Gesuche vom Jahr 2022 und jenes vom 2019 wurden Kostenbeiträge von total CHF 2'500 gesprochen, welche zu Lasten des Fonds für Lengnauer Kulturförderung zur Auszahlung kamen.

Den Budgetrahmen für das Jahr 2022 legte die Kommission gestützt auf Ziff. 4 Abs. 1 des Reglements auf maximal CHF 5'000 fest

Kulturkommission Surbtal

Die Kulturkommission startete in die neue Legislaturperiode in folgender Formation: Ursi Payne, Endingen, bisher; Isabelle Schmid, Tegerfelden, bisher; Alessia Stampanoni, Endingen, bisher; Domenico Laubscher, Lengnau, neu; Marc Stocker, Tegerfelden, neu; Suter Patric, Lengnau, neu. Die Ressorts verteilen sich wie folgt: Präsidium: Ursi Payne, Aktuar: Domenico Laubscher und Betreuung Webseite: Marc Stocker
Die Kulturkommission traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen.

Vergaben 1. Halbjahr

- Jugendchor Surtal, Projekt Escape CHF 5'400
- JAST, SurbArt 2022 CHF 1'000

Vergaben 2. Halbjahr

- JuJuJuDays2022, Schneisingen CHF 3'500
- Tanja Lupa, Freilichtbühne, 2. Antrag CHF 5'000
- JBBZ Lengnau, Konzert CHF 2'000
- Kulturkreis Surbtal, Kinderfestival Tegerfelden CHF 2'000
- Susanne Holthuizen Filmproduktion «Steinerne Zeitzeugen» CHF 5'000 (wird 2023 realisiert)
- Kulturkreis Surbtal, IMPROVISION: TALSCHAFT CHF 380 (wird 2023 ausbezahlt)

Bilanz

Die Beiträge der drei Gemeinden mit rund 6800 Einwohnern generiert jährlich ein Vergabepotential von rund CHF 17'000. An Beiträgen für Projekte hat die Kulturkommission im Berichtsjahr CHF 18'900 ausgerichtet (Vorjahre: 2019 CHF 9'500, 2020 CHF 10'500, 2021 CHF 4'500). Der Aufwand der Kommission für Sitzungsgelder, Verwaltungsentschädigung und Auslagen für Erarbeitung Logo und Auftritt der Kommission belaufen sich auf CHF 3'085. Die Ausgaben übersteigen somit das Budget 2022, sind jedoch wegen einem positiven Saldo von CHF 35'064.60 resultierend aus den «Coronajahren» 2020 und 2021 gedeckt.

An ihrer letzten Sitzung im Dezember entschied die Kommission, in Zukunft vierteljährlich über eingegangene Gesuche zu befinden. Die Eingabefristen für Gesuche sind neu 1. März / 1. Juni / 1. September / 1. Dezember.



3.3 Jungbürgeraufnahme

Die Jungbürgeraufnahme wurde anlässlich der JuJuJu-Days in Schneisingen zusammen mit den Gemeinden Edingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden durchgeführt. Aus Lengnau nahmen erfreulicherweise viele Jungbürger/innen teil.

3.4 Jüdischer Kulturweg

Jüdischer Kulturweg

Die Geschäftsstelle des jüdischen Kulturwegs Edingen Lengnau blickt auf ein turbulentes Jahr zurück. Es mussten wiederum Führung abgesagt oder verschoben werden.

	2022	2021	2020
Anzahl Führungen:	67	64	37
davon öffentliche Führungen:	0	0	0
davon kulturelle Anlässe:	0	0	0
davon Schul- & Religionsklassen:	12	5	5
<u>Durchschn. Anzahl Teilnehmer (gerundet):</u>	<u>21</u>	<u>16</u>	<u>16</u>
Total Teilnehmer Führung	1'418	1'030	545

Zudem gab es viele kleinere Gruppen und Einzelpersonen, welche den Kulturweg auf eigene Faust entdecken und ablaufen. Diese sind in dieser Statistik nicht aufgeführt.

Haben Sie auch Interesse an einer Führung auf dem jüdischen Kulturweg?
Dann kontaktieren Sie die Geschäftsstelle.



3.5 Doppeltür

Im Berichtsjahr befasste sich der Vorstand mit der Geldmittelbeschaffung und mit der geplanten Baugesucheingabe. Ebenso wurde auf Ende 2022 der Bereich des Jüdischen Kulturweges in die Doppeltür integriert. Die Geschäftsstelle wird nach wie vor durch die Gemeindekanzlei Lengnau geleitet.

Das Baugesuch für den geplanten Bau wurde anfangs 2023 eingereicht.

Für Detailinformationen verweisen wir auf die Website der Doppeltür





3.6 Surbtaler

Der Surbtaler wird durch die Gemeindeverwaltung Tegerfelden koordiniert. Folgende Personen sind im Redaktionsteam vertreten:

- Tegerfelden: Aline Obergfell, Gemeindeschreiberin
- Endingen: Daniel Müller, Gemeindeschreiber
- Lengnau: Anselm Rohner, Gemeindeschreiber
- Projektbegleitung: Susanne Holthuizen, Pimento Communications GmbH

Nach den Covid-Lockerungen war eine Zunahme bei den Vereinsbeiträgen zu verzeichnen.

3.7 Midnight Games

Midnight Games werden in Würenlingen durch den Turnverein und in Lengnau durch die Sportvereine Lengnau begleitet und durchgeführt. Die Gemeinden Würenlingen, Schneisingen, Lengnau, Endingen und Tegerfelden sind mit dabei und finanzieren dieses Angebot.

Alle Anlässe sind sehr gut besucht.





4 Gesundheit

4.1 Spitex

Die Spitex Surbtal-Studenland (Baldingen, Böbikon, Ehrendingen, Freienwil, Lengnau, Endingen, Mellikon, Tegerfelden, Schneisingen, Siglistorf, Fisibach, Kaiserstuhl, Rümikon und Wislikofen) zeigt die umfassenden Tätigkeiten unter www.spitex-noa.ch.



Im 2022 liefen die Abklärungen betreffend eines Beitritts des Spitexvereins Bad Zurzach.

Der Spitexverein Surbtal-Studenland und der Spitexverein Bad Zurzach haben im Auftrag der Gemeinden bzw. dem RAS-Gemeindeverband, eine Projektgruppe gegründet, um den Zusammenschluss dieser beiden Organisationen zu prüfen.

Der Spitexverein Surbtal-Studenland bietet aktuell im Auftrag des RAS-Gemeindeverbandes die Dienstleistungen für 14 Gemeinden an. Fünf von diesen Gemeinden gehören ab Januar 2022 zu der neu gegründeten Gemeinde Zurzach.

Der Spitexverein Bad Zurzach deckt aktuell 3 Gemeinden ab. Durch die Neugründung der Gemeinde Zurzach haben ab 1. Januar 2022 die meisten dazugehörenden Gemeinden keinen Leistungsauftrag. Zur Überbrückung und Sicherstellung der Spitexleistungen wird eine befristete Vereinbarung zwischen den Spitexorganisationen und Gemeinden gemacht. Aufgrund dieser Veränderung auf Gemeindeebene, aber auch aufgrund der zunehmenden Anforderungen an die Spitexleistungen, den steigenden Bedarf an Fachkräften sowie Spezialisierungen in der ambulanten Gesundheitsversorgung, wird ein Zusammenschluss dieser beiden sehr gut aufgestellten Organisationen geprüft.

Die Gemeinden als Auftraggeber wie auch die beiden Spitexorganisationen sind überzeugt, dass mit dieser Neuausrichtung der Weg für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft der Spitex in der Region Zurzibiet gewährleistet ist, bei welchen drei Gemeinden Mitgliedschaft haben. Ziel ist es, dass die neue Organisation per 1. Januar 2023 starten kann.



4.2 RAS Alterszentrum Breitwies

Auch beim Alterszentrum Breitwies hinterliess das Covid seine Spuren. So mussten Schutzkonzepte erstellt werden und Besuche waren teilweise nicht mehr oder nur unter strengen Auflagen möglich. Im Verlaufe des Berichtsjahres hat sich dann aber eine Entspannung ergeben.



4.3 Pilzkontrolle

Susanne Humbel, Schleinikon, hat als Pilzkontrolleurin im Zeitraum von 5. Juli bis 15. November 2022 total 301 (Vorjahr 104) Kontrollen getätigt. Davon entfielen auf Lengnau deren 49 Kontrollen.

Lengnau

Totalgewicht Kontrollgut	62.608 kg	(49.621 kg)
davon Speisepilze	59.930 kg	(40.997 kg)
ungeniessbare Pilze	2.017 kg	(7.508 kg)
giftige Pilze	0.661 kg	(1.116 kg)
tödlich giftige Pilze	0 kg	(0 kg)



5 Soziale Wohlfahrt

5.1 Soziale Dienste

Gemeinden Surbtal

Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf die Datenquelle des Bundesamtes für Statistik von 2021 und stehen im Verhältnis zur Gesamtzahl der ständigen Wohnbevölkerung.
Lengnau: 1.2 % / Endingen: 1.4 % / Tegerfelden: 1.1 % / Schneisingen: 0.3 %

Wirtschaftliche Sozialhilfefälle

DIENSTLEISTUNG SOZIALHILFE

Gemeinde	01.01.2022	31.12.2022	Entw. Real	Entw. %
Endingen	10	11	1	10.00
Tegerfelden	3	8	5	166.67
Lengnau	18	14	-4	-22.22
Schneisingen	1	1	0	0.00
Total	32	34	2	6.25

ALIMENTENBEVORSCHUSSUNG ALBV

Gemeinde	01.01.2022	31.12.2022	Entw. Real	Entw. %
Endingen	3	5	2	66.67
Tegerfelden	2	3	1	50.00
Lengnau	1	1	0	0.00
Schneisingen	1	2	1	100.00
Total	7	11	4	57.14



5.1.2 Weitere Dienstleistungen

Alimenteninkasso/ Elternschaftsbeihilfe

Lengnau

Für keine Familie (0) wurde im Jahr 2022 Elternschaftsbeihilfe geleistet. Alimenteninkassofälle wurden keine (0) betreut.

Endingen

Für keine Familie (0) wurde im Jahr 2022 Elternschaftsbeihilfe geleistet. Alimenteninkassofälle wurden 2 (3) betreut.

Tegerfelden

Für eine Familie (0) wurde im Jahr 2022 Elternschaftsbeihilfe geleistet. Alimenteninkassofälle wurden 2 (2) betreut.

Schneisingen

Für keine Familie (0) wurde im Jahr 2022 Elternschaftsbeihilfe geleistet. Alimenteninkassofälle wurde 1 (0) betreut.

Asylwesen

Aufgrund des Krieges in der Ukraine ist die Anzahl der Asylgesuche in der Schweiz massiv angestiegen. Die Ukrainer/innen erhalten in der Schweiz bei der erfolgten Anmeldung den Aufenthaltsstatus S, auch Schutzbedürftige genannt. Der Bund und die Kantone waren sehr auf die Gemeinden und Gastfamilien angewiesen. Zu Beginn des Krieges sind viele Ukrainer/innen in die Schweiz geflüchtet. Die Neuanmeldungen Status S waren im laufenden Jahr bereits rückläufig.

Der Status S wurde in den 90-iger Jahren aufgrund des Balkankrieges ins Leben gerufen, jedoch erstmals im Ukrainekrieg aktiviert. Aufgrund der neuen Herausforderungen hat der Kanton quartalsweise Informationsanlässe organisiert und die Gemeinden über die aktuelle Lage sowie das weitere Vorgehen informiert.

Im Surbtal haben sich die ersten Schutzbedürftigen aus der Ukraine im März 2022 angemeldet. Im Dezember 2022 waren 37 ukrainische Flüchtlinge im Surbtal angemeldet. Aufgrund bereits aufgenommenen Flüchtlinge aus anderen Gebieten, war der Platzmangel im Surbtal deutlich zu spüren. Es mussten zusätzliche Liegenschaften über die Gemeinden angemietet werden, um das kantonale zugewiesene Kontingent erfüllen zu können.

Im Frühling 2022 wurde der Asylverbund Surbtal gegründet. Die Vertragsgemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden sind somit gemeinsam für die Erfüllung des Kontingentes und die Betreuung zuständig. Die Koordination läuft über den Sozialdienst



Surbtal. Dies war mit Hinblick auf die steigenden Zahlen der aufzunehmenden Flüchtlinge hilfreich, da gemeindeübergreifende Umplatzierungen getätigt und der Platz optimal genutzt werden konnte.

5.2 Tischlein deck dich / Food waste

Die Lebensmittelabgabestelle der Non Profit-Organisation „Tischlein deck dich“ betreibt für die Gemeinden Endingen, Ehrendingen, Freienwil, Lengnau und Tegerfelden in Räumen der katholischen Kirche in Lengnau eine Abgabestelle und dies einmal die Woche am Donnerstag von 10.30 - 11.30 Uhr.

Im 2022 (2021) waren 39 (31) Karten abgegeben worden, welche für 81 (76) Personen Geltung besitzen.

Viele freiwillige Helfer/innen haben sich für die Betreuung dieser Abgabestelle zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

5.3 Jugend

Jugendarbeitsstelle JAST

Die Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal (JAST) ist in Würenlingen domiziliert. Auf der Website www.jast.li kann das Konzept abgerufen werden. Die JAST betätigt sich vielfältig in den verschiedenen Jugendtreffs in Würenlingen, Endingen, Freienwil, Lengnau und Ehrendingen.



5.4 Familienfreundliche Gemeinde

Integration

Das Eat & Meet wurde am Samstag, 27. August in einem sehr einfachen Rahmen durchgeführt. Das Ensemble Gli Uccelli hat den Anlass umrahmt.

5.5 Wohnen im Alter «Wohnen im Mülipark»

Ein neuer Vorstand mit neuer Zusammensetzung ist seit gut einem Jahr unterwegs. Trotz Corona und anderen Schwierigkeiten, ist er nach wie vor motiviert an diesem Projekt weiterzuarbeiten. Die Genossenschaft Mühlihalde ist überzeugt, dass eine gute Wohn- und Lebensqualität einer jeden Person zugänglich sein sollte. Mit dem Projekt «Wohnen 60+» wird aktiv dazu beigetragen, solchen Lebensraum zu schaffen.



Gemeinde Lengnau

Der unveränderte Bedarf an Alterswohnungen ist vorhanden. Dies zeigt eine Studie von Zurzibiet Regio aus dem Jahre 2021, an welcher der Präsident mitgewirkt hat, über die Bevölkerungsentwicklung in unserer Gegend. Die demografische Entwicklung zeigt zudem, dass es immer mehr ältere Menschen gibt und diese auch stets älter werden.

2020 lebten im Bezirk Zurzach 6'850 Senioren und Seniorinnen. Das sind 19.8 % der Bevölkerung. Diese Zahl steigt bis ins Jahr 2040 auf 34%. Das Geschlechterverhältnis zeigt, dass Frauen bei den über 65-jährigen mit ca. 56% überwiegen, bei den über 80-Jährigen mit 62%. Auch das Bundesamt für Statistik zeigt eine deutliche Zunahme in der Altersgruppe 65 -79 + 80+ aus.

Durch diese Zahlen schaut der Vorstand gestärkt in die Zukunft, weil es nach wie vor ein Bedürfnis ist. Nicht zu unterschätzen wird der künftig von der öffentlichen Hand zu leistende Pflegebeitrag dieser Altersgruppe sein. Darum setzen er sich u.a. auch dafür ein, das selbstbestimmte Wohnen im fortgeschrittenen Alter möglichst lange aufrecht zu halten - dies zum Wohl der Bewohnenden sowie der Gemeindefinanzen.

Die Genossenschaft «Wohnen im Mühlipark», wie es neu genannt wird, möchte schöne Lebensräume für Menschen 60+ schaffen. Das Wohnen im Mühlepark ermöglicht den Bewohner/innen möglichst lange in der eigenen Wohnung zu leben, und es wird die aktive Teilhabe an der Gesellschaft gefördert, durch gemeinsame Innen- und Aussenräume, sowie Teilnahme an kulturellen Anlässen.

5.6 Seniorenausflug und Seniorenadvent

Seniorenausflug

Am 7. Juni fand bei idealem Wetter der Seniorenausflug ins Entlebuch und Emmental statt. 57 Senioren/innen nahmen daran teil. Organisatorin Andrea Schneider und den beiden Samariterinnen Josy Müller und Steffi Jeggli ein herzliches Dankeschön für die gute Organisation und die Begleitung.



Gemeinde Lengnau



Seniorenadvent

Am Seniorenadvent nahmen 70 Personen teil. Für Unterhaltung haben Pius Bessire und Ruedi Ruesch mit vielfältigen, musikalischen Beiträgen gesorgt. Gemeinderat Patric Suter richtete einige Worte an die Senioren/innen.





6 Verkehr

6.1 Technische Betriebe Lengnau

Personalbestand

An der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022 wurde eine Pensenerhöhung bei den Technischen Betrieben bewilligt. Per 1. Oktober 2022 konnte mit Colin Winter ein neuer Mitarbeitender eingestellt werden.

Bei den Technischen Betrieben arbeiten folgende Personen:

- | | |
|---|------|
| - Förster und Werkdienstleiter Roman Häusermann | 30% |
| - Abteilungsleiter Ivo Mosimann | 100% |
| - Mitarbeitender Adrian Laube | 100% |
| - Mitarbeitender Colin Winter | 100% |

Mit der Anstellung des neuen Mitarbeitenden wird die Abteilung neu strukturiert und die Grünflächenpflegen sowie der Friedhofunterhalt dem neuen Mitarbeitenden zugeteilt. Die Aufträge an Angelika und Christian Müller wurden per 31. Oktober 2022 im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die seit November 2009 sehr angenehme und gute Zusammenarbeit.





Gemeinde Lengnau

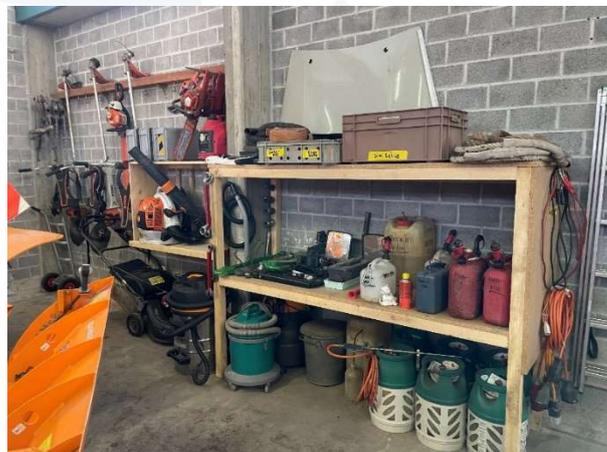
Neustrukturierung

Nach der Pension von Franz Suter wurden die Büros geräumt, neu gestrichen und zeitgemäss eingerichtet. Die digital ausgerüsteten Büros tragen in der heutigen Zeit zu einer enormen Effizienzsteigerung bei administrativen Arbeiten bei. Den Vorarbeitern wird so eine bessere Übersicht gegeben, was die Umsetzung und Dokumentation von übertragenen Arbeiten und Projekten verbessert.



Neben den Büros wurde auch der komplette Werkhof neu strukturiert und eingerichtet. Nach einigen Gesprächen und Teamsitzungen entsteht nun eine Betriebskultur, in der man Ordnung hält. Die Technischen Betriebe sind ein professioneller Betrieb und wird sich so auch der Bevölkerung präsentieren.

Neben der verbesserten Aussenwirkung profitieren die Mitarbeitenden von einer Effizienzsteigerung und einem positiveren Selbstbild. Die neuen Dienstkleider werden zurecht mit Stolz getragen.





Gemeinde Lengnau

Neuanschaffungen

Durch die Pensenerhöhung bei den TBL mussten auch die Infrastruktur hochfahren werden. Neben diversen Laubbläsern, Trioplanen und weitere Handwerkzeugen, musste der defekte alte Kärcher durch einen Neuen ersetzt werden. Der Forstbetrieb übernahm die halben Kosten, da er von beiden Abteilungen benutzt wird.



Hecken schneiden

Diesen Sommer mussten wieder diverse Privatpersonen darauf hingewiesen werden, dass sie ihre Hecken aufgrund von Sichtzonen und Fusswegen zurückschneiden müssen. Einige haben dies selbst ausgeführt. Bei anderen erfolgte der Rückschnitt durch die TBL gegen Rechnung. Hier wird zukünftig vermehrt darauf geachtet und die Bevölkerung wird so hoffentlich sensibilisiert.





Gemeinde Lengnau

CTW-Sanierung

Wie jedes Jahr konnten gemäss Budget bei einem Teil unserer Strassen der Oberflächenbelag (OB) erneuert werden. Dieses Jahr waren einige Abschnitte auf der Vogelsangstrasse und der Strasse zum Mosibrünneli am dringendsten. Die Firma CTW führte in Zusammenarbeit mit den TBL sowie Unterstützung von Landwirten den Auftrag aus.

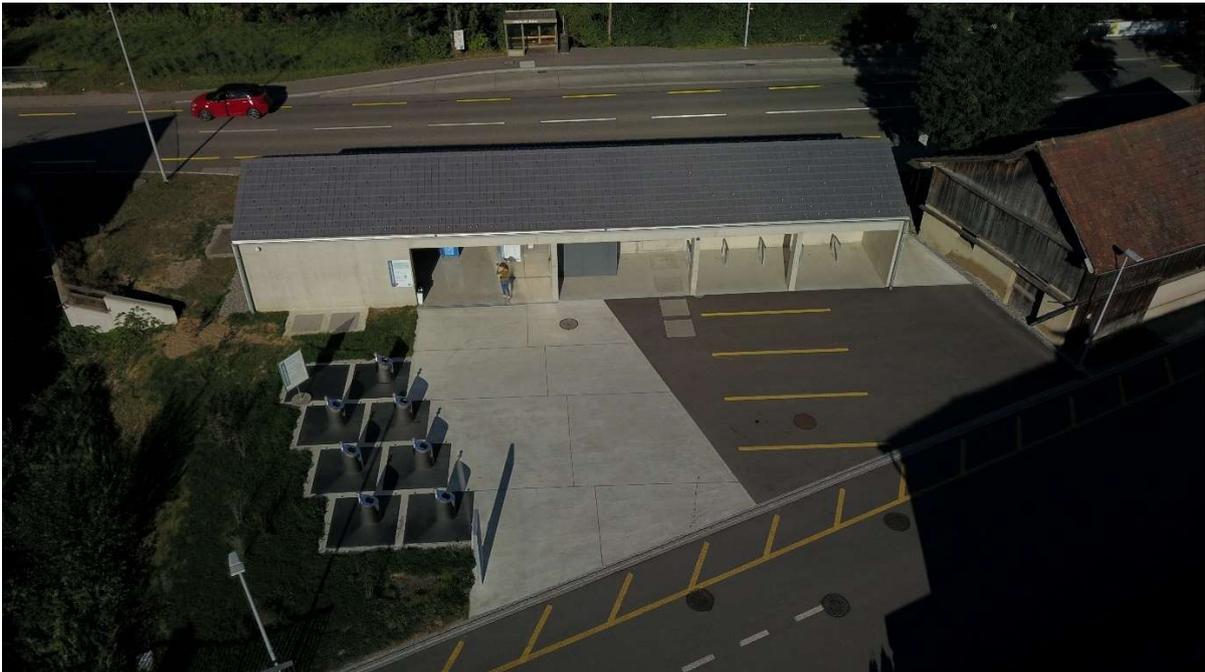




Gemeinde Lengnau

Abfallwirtschaft

Durch die neue Entsorgungsstelle Brücke wird deutlich mehr in Lengnau entsorgt und recycelt. Der gestiegene Aufwand ist mit dem neuen Team aber gut zu bewältigen. Leider wurden die Öffnungszeiten oftmals nicht eingehalten und man versuchte mit Bussen der Lage Herr zu werden. Nach einiger Zeit stellte sich heraus, dass ein Zaun die bessere Lösung darstellt. Mit einem Provisorium aus Baustellengitter machten wir sehr gute Erfahrungen und nächstes Jahr erfolgt die definitive Einzäunung.





Gemeinde Lengnau

Gewässerunterhalt

Über die kantonalen Amtsstellen gelangt die Gemeinde oft zu lukrativen Aufträgen. Ivo Mosimann ist Talsperrenwärter und betreut das Hochwasserrückhaltebecken Ried in Ehrendingen. Das HRB Chliwies in Endingen sollte aus Effizienzgründen ebenfalls durch die TBL übernommen werden. Es werden monatlich Messungen vorgenommen und via Betriebsleiter dem Kanton gemeldet. Durch diese und weitere Tätigkeiten konnte die TBL einige Tausend Franken an Einnahmen generieren.



Ärger

Jährlich müssen leider einige Stunden durch die TBL aufgewendet werden, um die Folgen von Littering und Vandalismus zu beseitigen. Als Beispiele sind hier die Feuerstellen „Schlad“ und „Bifig“ zu nennen sowie eine 60er-Tafel welche achtmal neu gestellt werden mussten.



Gemeinde Lengnau

Spielplatz Bodenstrasse

Ein für den Werkdienstleiter spannendes Projekt war im Berichtsjahr die Neugestaltung des Spielplatzes an der Bodenstrasse. Trotz des enormen Zeitdrucks konnte zumindest alles abgerechnet werden. Durch die Zusammenarbeit von Forst, TBL und Vereinen konnten hier viele externe Kosten gespart werden. In der wärmeren Jahreszeit wird der Spielplatz offiziell eingeweiht. Herzlichen Dank an die Jetzer-Federer-Stiftung, welche hier einen finanziellen Beitrag beigesteuert hat.





Gemeinde Lengnau

Winterdienst

Der Winter 2021/2022 war nicht so intensiv. Nebst Nassschnee waren Einsätze infolge Eisregen erforderlich.

Der Winterbeginn 2022/2023 im Dezember war ebenfalls mit Schnee- und Eisregen durchmischt. So mussten bereits einige Einsätze durchgeführt werden. Mit der personellen Aufstockung ist es nun möglich, die Fusswege und Trottoirs in den frühen Morgenstunden ebenfalls freizulegen oder zu salzen.

Bei unsicherer Wetterlage muss der zuständige Mitarbeitende jeweils um 2 Uhr in der Früh in einem Rundgang die Strassenlage beurteilen und über Aufgebote des Winterdienstteams entscheiden.

Kultur, Freizeit, Wanderwege

Wie bereits erwähnt fordern Unterhalt und Kontrolle der öffentlichen Feuerstellen im Schlad, Bifig den TBL sehr. Im Schlad trat leider nach wie vor Vandalismus auf. Durch das zwischenzeitliche Feuerverbot (Hitzesommer) wurde nicht soviel Brennholz benötigt. Ebenso sind die 25 öffentlichen Bänkli unterhalten und teilweise erneuert, die Wanderwege gemäht, die Weihnachtsbäume gestellt und geschmückt worden.

Gemeindestrassen und Plätze

Reparieren von kleinen Belagslöchern, Schneepfähle setzen und demontieren, Sichtzonen schneiden, Blumentröge bepflanzen und bewässern sind einige der vielfältigen Arbeiten, welche übers Jahr hin anfallen. Im Hitzesommer waren die Mitarbeitenden mit Bewässern stark gefordert.

Friedhof und Bestattungen

Die TBL begleiten die Bestattungen. Ebenso fielen Baumschneidearbeiten und Setzen von Wegen an. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Angie und Christian Müller für ihren langjährigen Einsatz als Friedhofgärtner/in.



Abfall, Entsorgung- und Kadaversammelstelle

Die Mitarbeitenden der TBL sind für den Unterhalt und die Reinigung der regionalen Kadaversammelstelle zuständig. Ebenfalls sind die Abfallsammelstellen zu unterhalten und die Leerungen zu organisieren. Die neue Plastikabfallsammlung nimmt immer mehr zu und fordert Einsatz. Ebenso sind die 31 Robby-Dog jeden Mittwoch zu leeren und zu unterhalten.

Im Herbst wurde die Entsorgungsstelle provisorisch eingezäunt und die Öffnungszeiten wurden ab diesem Zeitpunkt eingehalten. Aus diesem Grund soll im 2023 eine definitive Einzäunung erstellt werden. Das betreffende Baugesuch wurde anfangs 2023 bewilligt.

Umwelt, Wasser und Gewässer

Hecken sind zu schneiden, Rabatten zu jäten, viele Wiesenflächen zu mähen, die 14 Dorfbrunnen und 23 Flurbrunnen zu reinigen und unterhalten. Ebenso sind einzelne Bachufer zu unterhalten und illegale Ablagerung an und in Bächen abzuführen und zu entsorgen. Der neue Mitarbeitende hat die Pflege dieser Grünfläche und das Schneiden aller Gemeindebäume in seinem Aufgabengebiet.

6.2 Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV)

Die Bevölkerung beteiligte sich aktiv im Mitwirkungsverfahren zu verkehrlichen Fragen des KGV äussern.

Der KGV konnte im November 2021 dem Kanton zur abschliessenden Beurteilung eingereicht werden.

Im Futurum 2022 wurden Bereiche aus dem Verkehr einem weiteren Mitwirkungsverfahren unterstellt. Auch dieses wurde gut genutzt und der Mitwirkungsbericht wird im ersten Quartal 2023 der Bevölkerung vorgestellt.



Begegnungszone

Im September wurde die Begegnungszone in einer Versuchsphase installiert und im Dezember eine Befragung bei der Bevölkerung durchgeführt. Die Einführung der Begegnungszone im Rahmen der Zentrumsplanung wird der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 unterbreitet. Dabei wird auch die Variante der Zentrumsplanung mit Tempo 30 aufgezeigt. Zudem soll vor der Gemeindeversammlung eine Orientierungsversammlung durchgeführt werden.

Tempo 30 flächendeckend

Aufgrund des Mitwirkungsverfahrens zu Themen des KGV ist eine sehr grossmehrheitliche Zustimmung zu einer flächendeckenden Einführung von T30 zu verzeichnen. Am Futurum 2022 wurde die Bevölkerung informiert, dass der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 ein Verpflichtungskredit beantragt werden soll.



Parkierungsreglement und -konzept

Das an der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022 genehmigte Parkierungsreglement ist an der Referendumsabstimmung vom 25. September 2022 abgelehnt worden. Der Gemeinderat wird im 2023 das weitere Vorgehen dazu bestimmen und aufzeigen.



6.3 Strassenprojekte / Baustellen

6.3.1 Tiefbauprojekte

Jährlicher Unterhalt / Winterschäden

Im August standen Flickarbeiten in- und ausserhalb Baugebiet auf dem Programm. Im September wurden auf einzelnen Abschnitten ausserhalb Baugebiet, Werterhalt mit Rissvergussverfahren (Belagsrissanierung) durchgeführt.



Durch die rege Bautätigkeit in Lengnau mussten viele Strassenabschlüsse erneuert oder saniert werden, was auch auf Seite der Gemeinde immer wieder zu hohen Auslagen führt. Auf den Unterhalt an den Strassenrändern, abhacken von Gras und regelmässiges Wischen, wird auch in Zukunft Wert gelegt. Die Arbeiten verliefen speditiv und die Strasse konnte auch während den Bauarbeiten grösstenteils gut befahren werden.

Dem Zurückschneiden von Ästen und Baumgruppen oder Büschen am Strassenrand ist grosse Aufmerksamkeit zu schenken. Wir möchten uns an dieser Stelle für Ihre jeweils prompte Erledigung der Schneidarbeiten und so für Ihren geleisteten Beitrag zur besseren Verkehrssicherheit an unübersichtlichen Stellen bedanken.



7 Umwelt, Raumordnung

7.1 Hochbau

7.1.1 Private Bauten

Lengnau

Im Berichtsjahr ist die Anzahl Baugesuche in den Surbtal Gemeinden mit 133 Stück (Vorjahr 180) gegenüber dem letzten Jahr etwas tiefer. Mit 54 Baugesuchen liegt in Lengnau die Anzahl dieses Jahr tiefer als der Lengnauer-Durchschnitt der letzten 7 Jahre.

Generell kann im Surbtal im Vergleich zu anderen umliegenden Gemeinden dennoch von einer hohen Bautätigkeit gesprochen werden. Im 2022 wurden zwar weniger Baugesuche eingereicht, die Abklärungen mittels Voranfragen sind aber gleich hoch geblieben. Es kann festgehalten werden, dass die kleineren Bauvorhaben wieder etwas abgenommen haben.

Tegerfelden 3 Wohneinheiten

- 1 x EFH
- 1 x Zweifamilienhaus

Endingen 43 Wohneinheiten

- 3 x MFH mit total 35 Wohneinheiten
- 2 x EFH
- 1 x Zweifamilienhaus
- 4 x REFH

Lengnau 34 Wohneinheiten

- 4 x MFH mit total 28 Wohneinheiten
- 2 x DEFH
- 1 x Zweifamilienhaus

Anfragegesuche

Im Berichtsjahr sind total 14 Anfragegesuch eingegangen. Wenn alle diese eingereichten Anfragen im Surbtal im Folgejahr realisiert werden, ist wiederrum mit der Erstellung von zusätzlichen 80 Wohneinheiten zu rechnen.



Gemeinde Lengnau

Digitalisierung im Bauprozess

Im Berichtsjahr 2022 wurden alle drei Surbtal Gemeinden über den elektronischen Baubewilligungsprozess (eBau) abgewickelt. In ganz wenigen Ausnahmefällen mussten durch die Bauverwaltung Surbtal noch Kundengesuche in Papierform elektronisch nacherfasst werden.

Zudem wurde die Bauverwaltung Surbtal mit den Softwareteil CMIBau in der Gemeindesoftware CMIAXioma eingebunden, welche die effiziente Datenübertragung von Geschäften zulässt. Im Folgejahr wird die Freigabe der elektronischen Daten-Schnittstelle «e21» erwartet. Dank dieser Schnittstelle können dann die vom Kunden eingegeben Daten, aus dem eBau auch gleich ins CMI eingelesen werden.

		§61			
		MIN	Ø	MAX	Anzahl BG's
2019	Endingen	1	14	44	19
2019	Tegerfelden	4	12	34	9
2019	Lengnau	1	9	29	15
2020	Endingen	1	29	110	28
2020	Tegerfelden	4	17	30	5
2020	Lengnau	3	22	63	21
2021	Endingen	2	36	85	32
2021	Tegerfelden	5	33	85	15
2021	Lengnau	1	35	116	32
2022	Endingen	0	28	125	21
2022	Tegerfelden	13	30	65	7
2022	Lengnau	5	22	113	24



Gemeinde Lengnau

Baukommission

Die Zusammenstellung der Baukommission ist im Berichtsjahr nach wie vor unverändert: 3 Ressortvorsteher (Gemeinderäte) Hochbau sowie aus den drei Gemeinden, ein zusätzlich vom Gemeinderat aus der Bevölkerung gewähltes Mitglied. Die Funktion vom Präsidium, wie auch die des Vizepräsidiums, werden nicht von den Ressortvorstehern, sondern von zwei der drei gewählten Gemeindemitglieder ausgeübt.

Die Baukommission Surbtal tagt normalerweise, jeweils am 2. Mittwoch im Monat, an 12 ordentlichen Sitzungen. Diese wurden im Berichtsjahr wieder vermehrt physisch abgehalten. Dabei wurden über 130 Traktanden behandelt. Die einzelnen Baudossiers können nun ebenfalls über die elektronische Plattform CMIBau den BK-Mitgliedern zugänglich gemacht werden

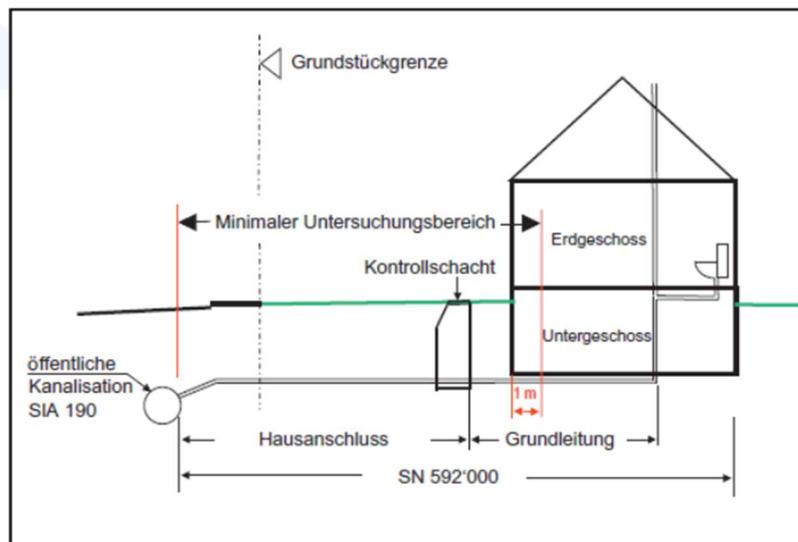
7.2 Tiefbau

7.2.1 Abwasserbeseitigung

Aufnahmen Liegenschaftsentwässerungen

Nach § 34 Abs. 2 der kantonalen Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt und Gewässer (V EG UWR) sind bei der Erneuerung und umfassenden Renovierung von öffentlichen Abwasseranlagen die privaten Hausanschlussleitungen durch deren Eigentümer auf ihren Zustand zu überprüfen und bei Bedarf zu sanieren. Dies ist ebenfalls bei abwasserrelevanten oder wesentlichen Bauvorhaben erforderlich.

Nach dieser Grundlage werden jeweils im Zusammenhang mit den öffentlichen Kanalisations- Sanierungsprojekten und/oder bei abwasserrelevanten oder wesentlichen (Bausumme ab CHF 100'000) Bauvorhaben, die Liegenschaftsentwässerungen kontrolliert und aufgenommen.





Gemeinde Lengnau

Unterhalt / Werterhalt

Die jährlichen Spül- und Schachtleerungsarbeiten wurden im Oktober und November durchgeführt. Die Leitungen werden alternierend alle zwei Jahre gespült. Bei allen Schächten werden die Schlamm-sammler geleert und der anfallende Schlamm fachgerecht entsorgt. Dieses Entleeren der Sammler vom Strassenschlamm und Kiesel entlastet die ARA um ein Vielfaches.

7.2.2 Öffentliche Bauten und Anlagen

Liegenschaft Krone

Die Substanzprüfung und Voranfrage beim Kanton ergaben, dass ein Abbruch mit Neuaufbau der Liegenschaft in Aussicht gestellt wird. Eine Unterkellerung mit Tiefgarage hingegen wird nicht bewilligt.

Am Futurum 2022 wurde die Bevölkerung darüber informiert. Ebenso über den geplanten Zeitplan mit Wettbewerbs-, Planungs- und Baukreditanträgen hinsichtlich einer baulichen Umsetzung in den Jahren 2028 und 2029. Im Vorfeld dazu wird der Bevölkerung ein Nutzungskonzept vorgestellt und mit einbezogen.



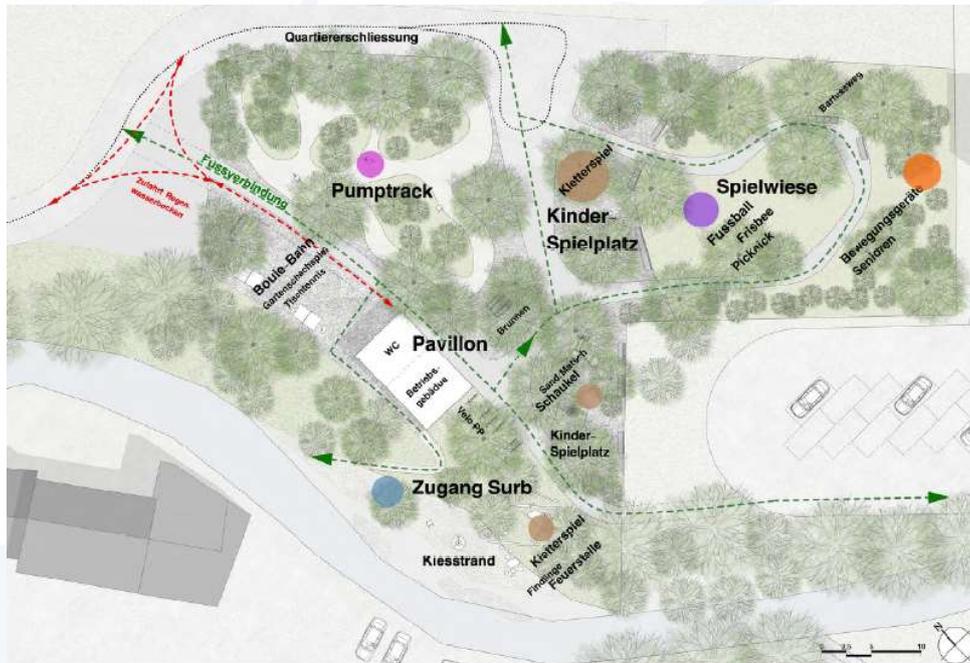


Gemeinde Lengnau

Öffentliche Zone Bleiwiese

Der Bike-Park wird rege genutzt und erfreut viele sprungfreudige Biker/innen. Am Futurum 2022 wurde die untenstehende Konzeptstudie mit den möglichen geplanten Massnahmen vorgestellt.

Eine Arbeitsgruppe wird im 2023 dieses Konzept weiter bearbeiten und dem Gemeinderat Antrag stellen. Dabei sollen auch die Rückmeldungen aus der Futurumsbefragung beurteilt und allenfalls mitberücksichtigt werden.



Konzeptstudie 10/2022

Öffentliche Zone Rietwiese

Die Gemeindeversammlung vom 26. November 2021 hat den Baukredit für die Erstellung eines Parkplatzes bewilligt. Das Baugesuchsverfahren konnte mit der Baubewilligung Ende Oktober 2022 abgeschlossen werden.

Die bauliche Umsetzung ist im ersten Halbjahr 2023 geplant.



Gemeinde Lengnau

Werkhof

In den Zivilschutzräumlichkeiten des Werkhofes wurde der Kommandoposten des Regionalen Führungsorgan Zuzibiet (RFO) eingerichtet. Der Betrieb soll im Jahr 2023 aufgenommen werden.

Ebenso ist das Werkhofgebäude mit dem neuen Instandhaltungsprogramm bezüglich kommenden Unterhalt bewertet worden. Dies wird nun in den nächsten Monaten beurteilt, verfeinert und dann über Renovationsmassnahmen entschieden.





7.3 Wasserversorgung



Genossenschaften

Im Gebiet Lengnau bestehen drei privatrechtliche Wasserversorgungsgenossenschaften:

- WVG Lengnau: Dorf Lengnau, Weiler Himmelrich und Weiler Vogelsang
- WVG Degermoos: Weiler Degermoos
- WVG Husen: Weiler Husen

Trinkwasserversorgung in Strommangellagen

Die Surbtalgemeinden und die WVG Lengnau haben die Situation beurteilt und gezielte Massnahmen eingeleitet. Somit ist die Trinkwasserversorgung für den Grundbedarf bei Strommangellagen gewährleistet.

Trinkwasser

Lengnau, Himmelrich und Vogelsang hatten im 2022 einen Wasserverbrauch von 289'609 m³ pro Jahr. Das Trinkwasser in Lengnau wird aus ca. 60% Quellwasser und 28% Grundwasser und 12 % Fremdwasser aus Schneisingen und Eendingen gewonnen. Die Weiler Himmelrich und Vogelsang sind an der WV Schneisingen angeschlossen. Der Wasserverbrauch pro Tag und Person beträgt ca. 280 Liter.

Die Quell-Ergiebigkeit hat über das Jahr 2022 im 1.- 3. Quartal stetig abgenommen und im letzten Quartal stagniert.

Ergebnis der Proben

Die entnommenen Proben entsprachen den Chemischen und Mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser und lagen unter den Referenz- und Grenzwerten, ausser den erhöhten Werten des Chlorthalonil-Metaboliten R471811 aus der Grundwasserfassung. Die Kontrollberichte bestätigen die gute Qualität des Lengnauer Trinkwassers.

Chemische Beurteilung

Gesamthärte:	16.4 – 30.7°fH
Nitratgehalt:	7.6 – 18.5 (HW 40 mg/l)
Chlorthalonil R417888	0.06 (Referenzwert 0.1 µg/l)
Chlorthalonil R471811	0.44 (Referenzwert 0.1 µg/l)
Chlorthalonil SYN507900	< 0.02 (Referenzwert 0.1 µg/l)



Gemeinde Lengnau

Gesamtbeurteilung

Lengnau wird mit einem guten Trinkwasser versorgt. Die Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung sind zurzeit erfüllt. Das Trinkwasser in Lengnau kann je nach Durchmischung von mittelhart bis ziemlich hart eingestuft werden. Bitte beachten sie die entsprechende Waschmitteldosierung.

Jahresübersicht Wasserbewirtschaftung 2022



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Niederschlagsmengen von 2012 – 2022

		Niederschläge in mm in Lengnau										
Monat	Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jan.			55	68	119	199	26	195	88	18	136	72
Feb.			72	75	18	127	90	51	40	126	35	32
März			58	26	70	67	67	68	104	69	58	12
April		100	142	61	89	124	82	14	54	20	22	91
Mai		102	121	92	147	173	56	97	139	60	152	57
Juni		123	83	38	94	236	69	41	91	105	200	72
Juli		119	105	165	26	65	108	56	45	39	152	34
August		121	52	56	89	46	84	91	124	120	75	78
Sept.		104	64	73	40	43	76	20	76	48	31	160
Okt.		105	111	73	40	51	30	76	128	115	17	91
Nov.		144	105	77	95	121	118	14	85	31	30	59
Dez.		147	82	30	15	1	124	174	107	129	129	98
Total		1065	1050	834	842	1253	930	897	1081	880	1037	856

Quelle: Richard Angst



7.4 Umweltschutz

Umwelt- und Landschaftskommission

Im Berichtsjahr wurde eine Landschafts- und Umweltkommission Surbtal gebildet, damit auch dieser Bereich regional koordiniert werden kann.

Abfallerhebung

Folgende Mengen sind im Berichtsjahr angefallen (mit Vergleich zu Vorjahren):

Art	2022 Tonne /Jahr	2021 Tonne /Jahr	2020 Tonne /Jahr	2019 Tonne /Jahr	2018 Tonne /Jahr	2017 Tonne /Jahr
Kehricht und Sperrgut	351.76	370.59	393.84	350.69	391.48	386.38
Kompostierbare Abfälle	346.80	374.44	342.59	343.87	331.89	337.06
Altpapier	83.28	90.53	90.53	102.40	109.76	118.62
Karton	24.76	28.63	28.63	25.55	26.08	28.47
Altglas, Bruchglas	92.81	95.01	78.02	70.00	73.31	70.25
Altglas, Ganzglas		1.38	20.24	19.78	19.55	19.78
Altmetalle gemischt	18.56	14.87	18.32	17.09	17.73	24.32
Strassenwischgut	18.63	24.94	15.00	10.00	12.00	12.00



8 Volkswirtschaft

8.1 Landwirtschaft

Feldwegunterhalte / Weitere Arbeiten

Die Landwirtschaftskommission hat folgende Massnahmen begleitet:

- Feldweg Hofacher / Setzen von Schächten und Wasserspulen und neuer Aufbau des Kieskoffers.
- Unterhalb des Weilers Vogelsang ist ein Feldwegteilstück stabilisiert worden.
- Der laufende Feldwegunterhalt wurde zusammen mit den Technischen Betrieben besprochen und die notwendigen Arbeiten in Rücksprache mit dem Gemeinderat ausgeführt.
- Im Berichtsjahr sind weitere ausstehende Marksteinsetzarbeiten umgesetzt worden. In den kommenden 3 Jahren sollen dann Schritt für Schritt alle noch restlich fehlenden Marksteine gesetzt werden.

8.2 Forstwirtschaft

Dieser Bereich wird im Geschäftsbericht der Ortsbürgergemeinde ausgewiesen.

8.3 Energiestadt Surbtal

Mit dem Label Energiestadtregion Surbtal wurden die kommunalen Energiekommissionen aufgelöst und in einer regionalen Kommission mit verschiedenen Untergruppen zusammengefasst.

Wir verweisen auf den separaten Rechenschaftsbericht, welcher ebenfalls aufgeschaltet ist.



9 Finanzen / Steuern

9.1 Jahresergebnis

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Gesamtergebnis von CHF 1'197'746 ab. Dieser Mehrertrag wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Der betriebliche Aufwand der Rechnung 2022 der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) beträgt CHF 11'747'229 (Budget CHF 11'288'800) und der betriebliche Ertrag per Rechnungsabschluss 2022 CHF 12'653'051 (Budget CHF 11'248'300).

Das Ergebnis der Finanzierung sieht wie folgt aus: Die abgerechneten Finanzaufwendungen liegen mit CHF 397'484 um CHF 310'384 über dem budgetierten Wert. Beim Finanzertrag wurden CHF 689'410 erwirtschaftet. Budgetiert waren Erträge von CHF 153'800. Alle vier Jahre muss gemäss Gemeindegesetz das Finanzvermögen neu bewertet werden. Durch die Neubewertung mittel Ertragswertberechnung ergibt sich eine Aufwertung/Buchgewinn von CHF 245'504.

Damit resultiert ein Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss) der Erfolgsrechnung von CHF 1'197'746 (Budget Ertragsüberschuss CHF 26'200). Das budgetierte Ergebnis wird somit um CHF 1'171'546 übertroffen.

Die Hauptgründe, die dazu geführt haben, sind auf folgende Ursachen zurückzuführen:

Die **Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen erreichten einen Wert**, von CHF 8'238'430 (Budget CHF 7'400'000). Das Budget wurde somit um CHF 838'430 übertroffen. Es gilt zu beachten, dass die Steuerrechnungen 2022 auf dem Stand einer provisorischen Steuerveranlagung basieren. Mit der Veranlagung der Steuererklärungen 2022 wird sich im Jahr 2023 zeigen, ob daraus Rückzahlungen oder Nachzahlungen resultieren.

Bei den **Aktiensteuern der juristischen Personen** konnten Eingänge von CHF 239'701 (Budget CHF 260'000) vereinnahmt werden. Die Quellensteuern von CHF 112'455 (Budget CHF 150'000) haben die Erwartungen nicht erfüllt. Durch den hohen Anfall von Nachsteuern, Bussen und Grundstückgewinnsteuern wurde das Budget im Bereich Sondersteuern mit einem Steuereingang von CHF 388'563 um CHF 246'563 übertroffen.

Die beanspruchten Darlehen betragen per Ende Jahr 4.2 Millionen Franken (Vorjahr 8.2 Mio.) und wurden durchschnittlich mit 0.88 % verzinst.



Gemeinde Lengnau

Der gesamte **Steuerausstand** der Gemeindesteuern per 31.12.2022 beläuft sich auf CHF 564'213 oder 6,85 % (Vorjahr CHF 459'409). In dieser Summe sind auch Steuern enthalten, welche erst kurz vor Jahresende veranlagt wurden und zum Zeitpunkt des Abschlusses nicht zur Zahlung fällig waren.

Die Anlagen werden seit dem Jahr 2014 nach HRM2 abgeschrieben. Mit HRM2 startet die Abschreibung erst im Folgejahr der Inbetriebnahme, was aufgrund von Projektverzögerungen zu Abweichungen in der Erfolgsrechnung führen kann.

Die Abwasserbeseitigung schliesst, mit einem Ertragsüberschuss von CHF 109'227 ab. Das Guthaben per Ende 2022 beträgt CHF 2'289'035.

Die Abfallbeseitigung zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 15'278. Die Schuld der Abfallbeseitigung beträgt per Ende 2022 CHF 33'298.

Die Spezialfinanzierung Nahwärmeverbund zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 76'966. Die Schuld gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt per Ende 2022 CHF 399'924.

9.2 Finanz- und Aufgabenplanung

Der Gemeinderat setzt sich laufend mit den Finanzen auseinander. Auf die Aufnahme von „Wünschbarem“ wurde verzichtet und jede Investition überprüft. Der Finanzplan wurde an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2022 und anlässlich des Futurums 2022 offengelegt und darüber eingehend informiert.

Die Finanzplanung ist nicht fix, sondern stellt eine rollende Planung dar. Die Investitionen müssen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde geplant werden. Der Finanzplan wurde zusammen mit den Akten zur Gemeindeversammlung vom 26. November 2021 aufgelegt und an dieser erläutert. Ebenso war er Bestandteil des Futurums 2022.



10 Schlusswort

Ein ereignisreiches 2022 ist Geschichte.

Herzlichen Dank allen Personen, welche sich zum Wohl der Gemeinde eingesetzt haben und weiter einsetzen werden. Bei allen Behörden, Kommissionen, Arbeitsgruppen und Mandatsträgern bedanken wir uns für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Die Zusammenarbeit mit unseren Perspektivengemeinden erfolgreich weitergeführt und mit der Gemeinde Schneisingen ergänzt werden. Den Gemeinderäten von Endingen, Schneisingen und Tegerfelden ein herzliches Danke.

Dieser Geschäftsbericht wird der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Juni 2023 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Lengnau, 20. März 2023

NAMENS DES GEMEINDERATES

Gemeindeammann

Viktor Jetzer

Gemeindeschreiber

Anselm Rohner



Gemeinde Lengnau

0	Allgemeine Verwaltung	5
0.1	Gemeindeversammlung, Wahlen und Abstimmungen	5
0.2	Gemeinderat	5
0.3	Personal	7
0.4	Gemeindekanzlei / Einwohnerdienste	8
0.5	Perspektive Surbtal	10
1	Öffentliche Sicherheit	14
1.1	Regionalpolizei	14
1.2	Bevölkerungsschutz Zurzibiet / RFO	14
1.3	Feuerwehr Surbtal	14
1.4	Hundehaltung	14
2	Bildung	15
2.1	Alles auf einem Blick	15
2.2	Organigramm	15
2.3	Schüler und Schülerinnen in Zahlen	16
2.4	Personal	17
2.5	Spezielle Aktivitäten im Jahr 2022	17
2.6	Ukraine Klasse	18
2.7	Eltern und Schule	18
2.8	Entwicklungsschwerpunkte	18
2.9	Schulführung	18
2.10	Infrastruktur	19
2.11	Zusammenfassung	19
2.12	Hausdienst Lengnau – Neues Fahrzeug	19
2.13	Überregionale Schulsozialarbeit	20
3	Kultur / Freizeit	23
3.1	Vereine	23
3.2	Kulturkommissionen	23
3.3	Jungbürgeraufnahme	25
3.4	Jüdischer Kulturweg	25
3.5	Doppeltür	25



Gemeinde Lengnau

3.6	Surbtaler	26
3.7	Midnight Games	26
4	Gesundheit	27
4.1	Spitex	27
4.2	RAS Alterszentrum Breitwies	28
4.3	Pilzkontrolle	28
5	Soziale Wohlfahrt	29
5.1	Soziale Dienste	29
5.1.2	Weitere Dienstleistungen	30
5.2	Tischlein deck dich / Food waste	31
5.3	Jugend	31
5.4	Familienfreundliche Gemeinde	31
5.5	Wohnen im Alter «Wohnen im Mülipark»	31
5.6	Seniorenausflug und Seniorenadvent	32
6	Verkehr	34
6.1	Technische Betriebe Lengnau	34
6.2	Kommunaler Gesamtplan Verkehr (KGV)	42
6.3	Strassenprojekte / Baustellen	44
6.3.1	Tiefbauprojekte	44
7	Umwelt, Raumordnung	45
7.1	Hochbau	45
7.1.1	Private Bauten	45
7.2	Tiefbau	47
7.2.1	Abwasserbeseitigung	47
7.3	Wasserversorgung	51
7.4	Umweltschutz	53
8	Volkswirtschaft	54
8.1	Landwirtschaft	54
8.2	Forstwirtschaft	54
8.3	Energiestadt Surbtal	54
9	Finanzen / Steuern	55



Gemeinde Lengnau

9.1	Jahresergebnis.....	55
9.2	Finanz- und Aufgabenplanung	56
10	Schlusswort	57